Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 4: **Entwerfen mit Bauteilen = Projeter par éléments = Designing with Elements**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

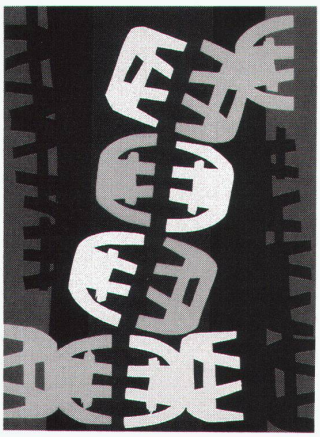
http://www.e-periodica.ch

Galerien

Galerie Beyeler Basel
Karel Appel – Retrospektive
bis 4.6.

Galerie Alice Pauli Lausanne
Peintures et sculptures contemporaines
Acquisitions récentes
bis 23.4.
Jean Lecoultre – Peintures et dessins récents
28.4.–4.6.

Erker-Galerie St.Gallen
Capogrossi – Das grafische Werk
bis 30.4.



Galerie Peter Noser Zürich
Bernhard Lüthi – Santorin, frühe Aquarelle und Zeichnungen
bis 30.4.
Marcel Schaffner – Neue Werke
bis 16.4.

Galerie Renée Ziegler Zürich
Pol Bury, Paris – Kinetische Arbeiten 1960–1988
bis 14.5.

Zingg-Lamprecht Zürich
Inge Wetter-Wettstein
bis 14.5.

Vorträge

Ausgangspunkte
Vortragsreihe im Sommersemester 1988; Ort: ETH-Hönggerberg HIL E 3 (und E 4); Zeit: jeweils am Donnerstag, 17.00 Uhr
21.4.88: Mark Jarzombek, Ithaca NY USA
«Der Architekt als Geschichtler, das Problem der Geschichtsschreibung»
28.4.88: Marie-Claude Betrix und Eraldo Consolascio, Zürich
«Der Sinn – die Sinne»
5.5.88: Ueli Schweizer und Walter Hunziker, Bern
«z.B.»
26.5.88: Roger Diener, Basel
«Meine vorbildlichen Bauten»
9.6.88: Jacques Herzog und Pierre de Meuron, Basel
«Die verborgene Geometrie der Natur»
16.6.88: Patrick Mestelan, Lausanne
«Einige Voraussetzungen einer Entwurfstheorie»
23.6.88: Raoul Bunschoten, London
«Die Erde und das architektonische Feld»

Die Vorträge sind öffentlich, die Teilnahme ist gratis, eine Einschreibung ist nicht erforderlich.

Basler Architektur-Vorträge 1988
Donnerstag, 28. April 1988, 20.15 Uhr
Kunsthalle, Steinenberg 7
Josef Lluis Mateo, Architecte, Barcelona: Réalité et architecture
Donnerstag, 19. Mai 1988, 20.15 Uhr
Kunsthalle, Steinenberg 7
Prof. Alfred Grazioli, Architekt, Basel/Berlin: Berlin Transfer – das Wesen einer Ausstellung – IBAff
Donnerstag, 5. Mai 1988, 20.15 Uhr
Kunsthalle, Steinenberg 7
Prof. Tomás Maldonado, Mailand: Die moderne Architektur und ihre Kritiker
Donnerstag, 23. Juni 1988, 18.15 Uhr
Aula Universität Basel, Petersplatz 1
Richard Meier, Architekt, New York und Los Angeles: Theory of Architecture – Recent Works
Montag, 24. Oktober 1988, 20.15 Uhr
Kunsthalle, Steinenberg 7
Ionel Schein, Architecte, Paris: Paris – évolution et contraste

Veranstalter: BSA, SIA, FSAI, STV, SWB, Baudepartement Basel-Stadt, Baudirektion Basel-Landschaft (1–6), Verein der Freunde des Kunstmuseums Basel (5)

Nachdiplomstudium

Weiterbildung zum Energie-Ingenieur
An der Ingenieurschule beider Basel beginnt am 7. November 1988 der siebente Jahreskurs des zweisemestrigen Nachdiplomstudiums Energie.

Ausbildungsziel: Das Ziel dieses Vollstudiums besteht in einer vertieften Ausbildung von Architekten und Ingenieuren für die Bearbeitung von Energieoptimierungsaufgaben aus dem eigenen Berufsgebiet. Darüber hinaus soll sich der Absolvent auch fundierte Kenntnisse aus anderen Bereichen der Energienutzungs- und Energiespartechnik aneignen. Damit erwirbt er die Fähigkeit, die Fachsprachen anderer Berufsleute, mit denen er später zusammenarbeiten muss, zu verstehen.

Lerninhalt: Das Studium bietet ein thematisch breites Angebot, woraus vom Teilnehmer die verschiedenen Vertiefungsschwerpunkte selbst gewählt werden. Dieses Angebot reicht von den Grundlagen der rationellen Energieverwendung über die Planung und Projektierung wärmetechnischer Gebäudesanierungen, der Optimierung passiver Sonnenenergienutzung bis zur Konzipierung moderner Energieversorgungsanlagen.

Unterrichtsform: Der Stoff wird im ersten Semester hauptsächlich in seminaristischem Unterricht vermittelt. Parallel dazu laufen kleinere vom Studenten ausgewählte Übungs- und Studienarbeiten. Das zweite Semester dient vor allem der Bearbeitung anspruchsvoller energietechnischer Probleme aus der Praxis im Rahmen interdisziplinär zusammengesetzter Studentengruppen.

Aufnahme: Voraussetzung ist ein abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium einer der folgenden Fachrichtungen: Architektur (Hochbau) – Bauingenieurwesen (Tiefbau) – Chemie – Elektrotechnik – Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik – Maschinenbau – Siedlungsplanung – Vermessungswesen.

Auskunft und Anmeldetermin: Ingenieurschule beider Basel (HTL), Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, Tel. 061/61 42 42. Verlangen Sie ein detailliertes Kursprogramm mit Anmeldeformular.

Anmeldetermin: Freitag, 17. Juni 1988

Symposium

4. Internationales Alvar-Aalto-Symposium
Vom 19. bis 21. August 1988 findet (dieses Symposium) im Auditorium maximum der Universität von Jyväskylä statt. Zwei Tage sind Vorträgen und Seminarien gewidmet, am dritten Tag werden Bauten Alvar Aaltos in der Umgebung von Jyväskylä besucht.

Unterlagen sind erhältlich bei: Alvar Aalto Museum, Seminaarinkatu 7, SF-40600 Jyväskylä.

Neue Wettbewerbe

Third Interior Design International Award
"To encourage the highest standards of design excellence" is the stated objective of the third Interior Design International Award. The Awards are sponsored and organised by AGB Exhibitions Ltd on the occasion of the 1989 Interior Design International exhibition, at Earls Court Exhibition Centre, London. AGB's biennial award of a cash prize of £10000 will be given to the designer worldwide of the winning project completed during 1988. The IDIA is one of the richest prizes for an award in interior design anywhere in the world. Past award winners were *Edward Cullinan* of Edward Cullinan Architects, London, for the renovation of the Parish Church of St. Mary's, Barnes, England, and *Emilio Ambasz* of Emilio Ambasz Design Group, New York, for his design for the Financial Guaranty Insurance Offices, New York.

There will be four categories of Awards: *retail interiors, office interiors, leisure interiors and public interiors.* The winner of each category will receive a trophy, and be shortlisted for the AGB/IDI Award of £10000. The overall prize will be awarded by the Jury to the Jury to the best interior. The project can be an entirely new concept or a refurbished interior.

Chairman of the international *Jury is Kenneth Grange* CBE, President of the Chartered Society of Designers.

Entries are welcomed from professional interior designers and architects worldwide. Closing date for entries is *Friday 13 January 1989.*